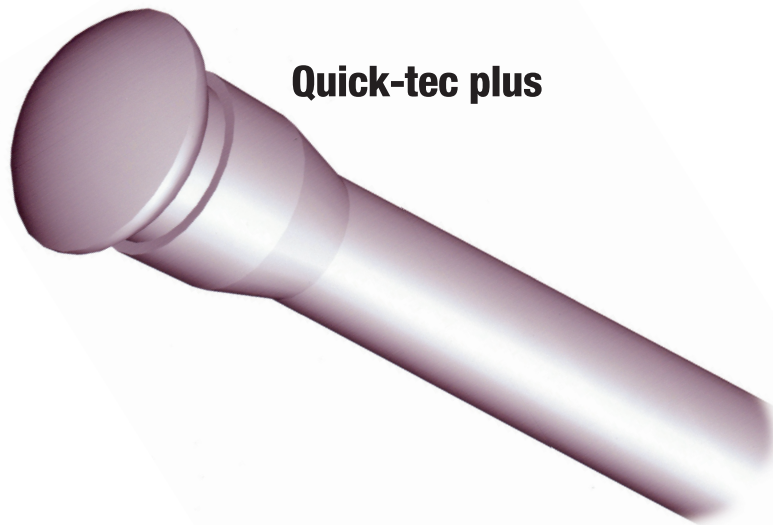


Quick-tec plus

Das Reparaturoelement für Teleskopkronen,
RS-Geschiebe und Schubverteilungsarme



Quick-tec plus

Ihre Vorteile im Überblick:

- minimaler Platzbedarf
- ohne Kleben einsetzbar
- einfacher und schneller Einbau
- optimales Friktionsverhalten
- langzeitstabiles Friktionselement
- auch im vestibulären Bereich einsetzbar



Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
D-58313 Herdecke

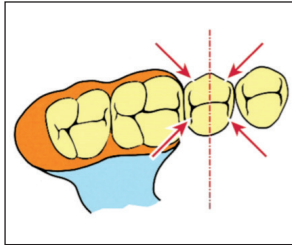
☎ 02330 80694-0
📠 02330 80694-20
🌐 www.si-tec.de
✉ info@si-tec.de

Zertifiziertes Qualitätssicherungssystem
EN ISO 13485
Certified Quality Management System
EN ISO 13485

CE 0044

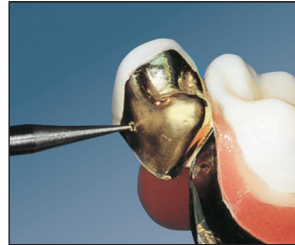
Verarbeitungsanleitung

Quick-tec plus



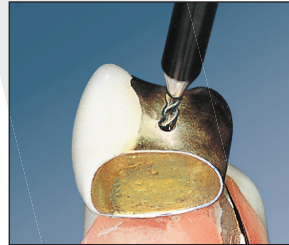
►1

Bei dem Einsatz des Quick-tec plus Elementes in einer geschlossenen Zahnreihe ist die ideale Position im Winkel von ca. 45° zur Oral-Vestibulärachse. Bei endständigen Teleskopen bietet sich der Einbau im Approximalbereich an. Wichtig ist, dass die Position des Quick-tec plus Elementes an einer Parallelfäche liegt.



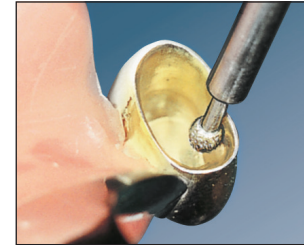
►2

An der ausgewählten Position wird mit dem Zentrierbohrer eine Vertiefung eingefräst. Diese erleichtert das Ansetzen des HM-Spiralbohrers. Die Wandstärke des Teleskopes darf 0,5 mm nicht unterschreiten.



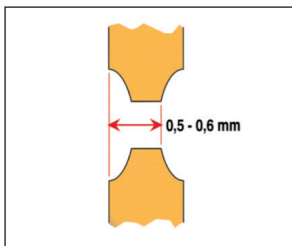
►3

Nun wird an der angekörteten Stelle mit dem HM-Spiralbohrer ein Aufnahme Loch in das Sekundärteil gebohrt. Entstandene Grate müssen innen und außen mit einem Gummipolierer entfernt werden.



►4

Mit dem Versenkschleifer wird in die Innenseite des Sekundärteleskopes eine Vertiefung eingeschleift. Die richtige Tiefe ist erreicht, wenn der durchgehende Schaft zu beiden Seiten anschlägt und jeweils eine blanke Stelle abzeichnet.



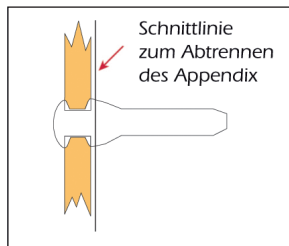
►5

Bei Wandstärken über 0,6 mm muss von außen mit dem Versenkschleifer ein entsprechender Abtrag vorgenommen werden, damit eine Bohrlochtiefe von 0,5 bis 0,6 mm erreicht wird. Entstandene Grate müssen entfernt werden.



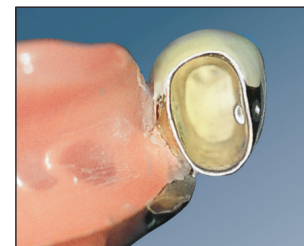
►6

Das Quick-tec plus Element von innen nach außen durch das Bohrloch ziehen, bis es spürbar einen Widerstand überwindet, einrastet und an der Kroneninnenwand anliegt. (Autoventilprinzip)



►7

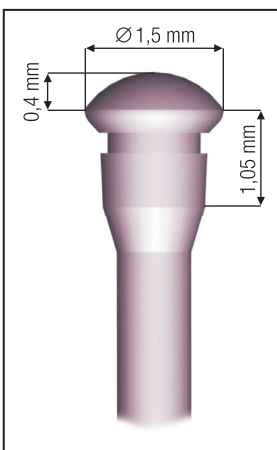
Den nach außen überstehenden Teil abschneiden. Dabei muss ein kleiner Teil der Retentionsverdickung erhalten bleiben, damit das Quick-tec plus Element sicher gehalten wird.



►8

Das Ergebnis: Eine kaum sichtbare Bohrung, verschlossen durch ein Präzisions-Friktionselement. Für den unauffälligen Einbau im Verblendbereich empfehlen wir Quick-tec plus Elemente in Zahnfarbe.

Quick-tec plus



Quick-tec plus Systemkit (transparent)

16x Friktionselemente transparent
1x Versenkschleifer
2x Zentrierbohrer
2x HM-Spiralbohrer

Best.Nr.

1400

Quick-tec plus Testset

4x Friktionselemente transparent
2x Friktionselemente zahnfarben
1x Versenkschleifer
1x Zentrierbohrer
2x HM-Spiralbohrer

Best.Nr.

1400T

Quick-tec plus Systemkit (zahnfarben)

16x Friktionselemente zahnfarben
1x Versenkschleifer
2x Zentrierbohrer
2x HM-Spiralbohrer

Best.Nr.

1400ZF

Einzelteile

Friktionselement transparent
Friktionselement zahnfarben
Versenkschleifer
Zentrierbohrer
HM-Spiralbohrer

Best.Nr.
1401
1401ZF
1423
1424
1425